LSG
LAURENTIUS-SIEMER-GYMNASIUM
Lebendig Schule gestalten.

# Schuleigener Arbeitsplan Latein für den Jahrgang 10, 1. Halbjahr

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gültigkeit: | ab dem Schuljahr 2020/21 | Grundlage: | Arbeitsplan vom 20.02.2020 |
| Unterrichtsumfang: | dreistündig, ganzjährig | Bewertung: | pro Halbjahr zwei zweistündige Klausuren |
| Lektüre: | Auszüge aus Sallusts „de coniuratione Catilinae“ und Ciceros „In Catilinam Oratio prima“ | Gewichtung schriftlich/mündlich: | Arbeit 50% /sonstige Mitarbeit 50% |

Vorbemerkungen zu Sallust im Bereich der Textkompetenz (autoren- und gattungsspezifische Merkmale):

- in allen Textabschnitten Sallusts finden sich Archaismen. Diese sollen von den Schülern erkannt und im Wörterbuch korrekt gesucht werden
- Ziel der Verwendung der Archaismen ist die sprachliche Erinnerung an die idealisierte Frühzeit der römischen Republik
- sprachliche Merkmale sind weiterhin die Parataxe und Antithese, Wiederholungen, archaisierende Wortformen (o und u statt e und i etc.)
- Sallust verwendet Kurzformen (coepere statt coeperunt etc.) sowie den Akk. Pl. auf -is (statt -es)
- besondere syntaktische Vorkommen: Relativischer Anschluss und Relativsätze, Dramatik (Tempuswahl) und Monumentalität (Ellipsen, historischer Infinitiv und die direkte Anrede des Lesers)

| **Lektüreabschnitte/ Inhalte** | **Kompetenzen** | | | **Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise** |
|---|---|---|---|---|
| | **Sprachkompetenz** | **Textkompetenz** | **Kulturkompetenz** | |
| Exkurs: De coniuratione Catilinae, Kap, 6-13 (Die Geschichte Roms) (in Auszügen) | Bedeutungen des Wortes *fortuna* und inhaltliche Verortung im Kontext ;<br>Analyse von semantischen Feldern | Unterteilung der römischen Frühgeschichte und Charakterisierung der einzelnen Phasen ;<br>Elemente von Erzähltechniken: Betrachtungen und Erörterungen über den Verlauf der Dinge (Exkurs über die Geschichte Roms, Unterbrechung des historischen Geschehens) | Vergleich mit römischer Gründungssage (Aeneas, Romulus) ;<br>Faktoren der inneren und äußeren Stabilisierung des römischen Staates ;<br>idealisierte Darstellung der Frühzeit ;<br>Wandel der öffentlichen Moral und Religion<br>Kernbegriffe: *ingenium, virtus, gloria, ambitio, avaritia, superbia, lubido, cupido* | Recherche der römischen Gründungssage ;<br>Zeittafel erstellen zur Einordnung der historischen Ereignisse und Personen (evtl. Kurzrecherche zu Sulla) |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| De coniuratione Catilinae, Kap. 5 (Charakteristik Catilinas) | | Stilmittel und ihre Wirkung ; Elemente von Erzähltechniken: direkte Charakterisierung ; Vergleich mit der Darstellung Catilinas bei Cicero (Pro M. Caelio oratio 12-14) | Aufbau der Charakteristik, Chronologie ; Einschätzung und Zuordnung zu den Begriffen *corpus, animus, ingenium, mores* | |
| De coniuratione Catilinae, Kap. 15 (Ergänzungen zur Charakteristik Catilinas) | | Inhaltliche Ergänzung von Kap. 5 ; Elemente von Erzähltechniken: direkte und indirekte Charakterisierung ; Vergleich mit der Darstellung Catilinas bei Cicero (Pro M. Caelio oratio 12-14) | | |
| De coniuratione Catilinae, Kap. 14 (Die Anhängerschaft Catilinas) | Vorstrukturierung eines komplexeren Satzgebildes | Bedeutung und stilistische Wirkung von *„nam quicumque – conflaverat“* und *„quos manus – alebat“* erschließen ; Interpretation / Analysetechniken anwenden | Verschiedene Anhängergruppen und Motive, Besonderheit der *iuventus* als Zielgruppe | |
| De coniuratione Catilinae, Kap. 25 (Charakteristik Sempronias) | | Charakteristik der Sempronia herausarbeiten: Unterteilung in positive und negative Eigenschaften ; Einordnung und Bewertung | Vergleich mit dem heutigen Frauenbild | Recherche über die Ausbildung von römischen Mädchen und die Stellung der römischen Frau |
| De coniuratione Catilinae, Kap. 16 (Catilinas Anhänger und Plan) | | Inhaltliche Ergänzung von Kap. 14; neue Punkte hinzufügen (auch aus Kap. 17 ergänzen) | | |
| *Übergang zur Cicerolektüre: Redegestik und -mimik, Ausgangslage der 1. Catilinarie* | | | Cicero als *homo novus*, die gespaltene Zuhörerschaft aus Optimaten, Popularen und Unentschiedenen ; der Redeanlass: missglücktes Attentat auf Cicero und die Verschwörung | Evtl. Kurzreferat zu Cicero ; Erstellen einer Personenkonstellation |
| In Catilinam I, 1-2 (Wie lange noch, Catilina?) | | Gliederung in Sinnabschnitte ; Funktion der Stilmittel ; Vortragen des Redeabschnittes nach Überlegungen zu Regieanweisungen (Lautstärke, Mimik, Gestik etc.) ; | Strategie Ciceros herausarbeiten ; Vergleich mit dem Fresko von Cesare Macchari *„Cicero beschuldigt Catilina im Senat der Verschwörung“* | Interpretation eines Rezeptionszeugnisses ; ggf. szenische Darstellung eines selbst gewählten Redeabschnittes als Standbild |
| In Catilinam I, 3-7 (in Auszügen) )Warum du noch nicht hingerichtet worden bist) | Wiederholung: AcI, nd-Formen | | Hintergrundwissen: *Senatus consultum ultimum* – Notstandserklärung (…, *„ne quid res publica detrimenti caperet“*) | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| In Catilinam I, 8-9<br>(Die Nacht im Haus des Laeca) | | Stilmittel (rhetorische Fragen etc.) ; Vergleich mit der Nacht im Hause des Laeca bei Sallust (De coniuratione Catilinae. Kap. 27-28) und mit dem Verrat des Plans durch Fulvia (Kap. 23) | Hintergrundwissen: *Salutatio matutina ;* Vergleich mit dem Gemälde von Fortune de Fournier „Bluteid der Catilinarier“ | Gemäldeinterpretation |
| In Catilinam I, 10-12<br>(Raus aus der Stadt!) | Wiederholung: Imperative | Analyse der Stilmittel und ihrer Wirkung ;<br>Vergleich mit den Schutzvorkehrungen des Cicero nach Plutarch | Hintergrundwissen: Bedingungen des Exils / der freiwilligen Verbannung ;<br>Vergleich mit dem Gemälde von B. Barloccini *„Cicero weist Catilina aus der Stadt“* | Deutung eines Rezeptionszeugnisses |
| Beenden der inhaltlichen Lektüre zur catlinarischen Verschwörung | | | | Recherche zum Fortgang der Rede bzw. den anderen Rede (II-IV) ;<br>Ausgang der Verschwörung (Konsequenzen für Catilina, seine Mitverschwörer und für Cicero) |

**Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern**
Geschichte, Kunst